

Curriculum für das Bachelorstudium

Architektur

(Architecture)

Curriculum 2026

Dieses Curriculum wurde vom Senat der Technischen Universität (TU) Graz in der Sitzung vom 18. Mai 2026 genehmigt.

Rechtsgrundlagen für dieses Studium sind das Universitätsgesetz (UG) sowie die Satzung der TU Graz in der jeweils geltenden Fassung.

Inhaltsverzeichnis:

| | | |
|-------------|--|-----------|
| I. | ALLGEMEINES..... | 2 |
| § 1 | GEGENSTAND DES STUDIUMS UND QUALIFIKATIONSPROFIL..... | 2 |
| § 2 | ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG | 4 |
| § 3 | GLIEDERUNG DES STUDIUMS..... | 4 |
| § 4 | STUDIENEINGANGS- UND ORIENTIERUNGSPHASE..... | 5 |
| § 5 | GRUPPENGROßEN..... | 5 |
| § 6 | RICHTLINIEN ZUR VERGABE VON PLÄTZEN FÜR LEHRVERANSTALTUNGEN..... | 6 |
| II. | STUDIENINHALT UND STUDIENABLAUF..... | 6 |
| § 7 | MODULE, LEHRVERANSTALTUNGEN UND SEMESTERZUORDNUNG..... | 6 |
| § 8 | WAHLMODULE..... | 8 |
| § 9 | FREI WÄHLBARE LEHRVERANSTALTUNGEN..... | 8 |
| § 10 | BACHELORARBEIT..... | 9 |
| § 11 | ANMELDEVORAUSSETZUNGEN FÜR LEHRVERANSTALTUNGEN/PRÜFUNGEN..... | 9 |
| § 12 | AUSLANDSAUFENTHALTE UND PRAXIS..... | 10 |
| III. | PRÜFUNGSORDNUNG UND STUDIENABSCHLUSS..... | 10 |
| § 13 | MODULNOTEN..... | 10 |
| § 14 | STUDIENABSCHLUSS..... | 10 |
| IV. | INKRAFTTRETEN UND ÜBERGANGSBESTIMMUNGEN..... | 11 |
| § 15 | INKRAFTTRETEN..... | 11 |
| § 16 | ÜBERGANGSBESTIMMUNGEN..... | 11 |
| | ANHANG I: MODULBESCHREIBUNGEN..... | 12 |
| | ANHANG II: EMPFOHLENE FREI WÄHLBARE LEHRVERANSTALTUNGEN..... | 26 |
| | ANHANG III: ÄQUIVALENZLISTE..... | 27 |
| | ANHANG IV: DEUTSCHE UND ENGLISCHE BEZEICHNUNGEN DER MODULE..... | 39 |

I. Allgemeines

§ 1 Gegenstand des Studiums und Qualifikationsprofil

Das Bachelorstudium Architektur ist ein ingenieurwissenschaftliches Studium. Absolvent*innen dieses Studiums wird der akademische Grad „Bachelor of Science“, abgekürzt „BSc“, verliehen.

(1) Gegenstand des Studiums

Der Gegenstand des Architekturstudiums umfasst das Entwerfen und Konstruieren unserer gebauten Umwelt. Das Spektrum reicht vom einfachen Gebäude bis zu Städtebau, Landschaft und Infrastruktur, vom Neubau bis zur Sanierung, dem Umbau eines Bestandsgebäudes und der Instandhaltung von Baudenkmälern. Dafür sind allgemeine Kenntnisse zu baukünstlerischen, technischen, konstruktiven, ökologischen, kulturellen und wirtschaftlichen Aspekten der Architektur wichtig. Essenziell ist auch das Wissen über die Geschichte der Architektur, ein gestalterisches Verständnis sowohl für Formen des Zusammenlebens der Menschen, wie auch für gesellschaftspolitische Prozesse und deren Auswirkungen auf die Architektur.

Ziel der Lehre ist es, kompetente Entwerfer*innen mit einem ausgeprägten Fachwissen auszubilden, welche die Komplexität des architektonischen Handelns in verschiedenen Bauaufgaben verantwortungsvoll meistern.

Das Studium umfasst eine zweisemestrige Grundausbildung mit dem Schwerpunkt Entwerfen und Konstruieren und einer Einführung in die Themenkomplexe Kontext und Bestand, Tragwerk und Darstellung. Daran anschließend werden, von Semester zu Semester aufbauend, weitere Kenntnisse im Bereich der Kernkompetenzen Entwerfen und Konstruktion herausgebildet. In einem Semester widmet sich das Entwerfen Modul dem Städtebau und der Landschaftsplanung sowie -pflege, und als Abschluss wird das Entwerfen und Konstruieren in einer Bachelorarbeit mit spezialisierten Themen kombiniert. Parallel dazu wird in jedem Semester jeweils ein Modul zur Aneignung von Wissen und zum Erarbeiten von Konstruktionsaufgaben in den Bereichen Energie und Medien, Struktur und Ressourcen, Material und Bauen sowie das wissenschaftliche und künstlerische Arbeiten im Modul Kunst und Theorie angeboten.

Zwei Pflicht-Exkursionen bieten während des Bachelorstudiums jeweils Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit dem aktuellen baukulturellen Geschehen und dem kulturhistorischen Erbe in Städtebau und Architektur. Angeboten werden zusätzlich eine breite Auswahl an Workshops und frei wählbare Lehrveranstaltungen.

(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen

Die Absolvent*innen des Bachelorstudiums Architektur verfügen über folgende Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen:

Wissen und Verstehen

Die Absolvent*innen

- sind mit den wissenschaftlichen Grundlagen der in den Modulen enthaltenen Fachgruppen, die das Studium strukturieren, vertraut. Diese umfassen Entwurf und Konstruktion, Entwerfen im Bestand, Architekturgeschichte und -theorie, Gebäudelehre, Wohnbau, Tragwerk, Architekturtechnologie, analoge und digitale Darstellung, Raumgestaltung, Gebäude und Energie, Bauphysik, Architektur und Landschaft, Städtebau, zeitgenössische Kunst,

- kennen die Vielfalt von Aufgabenstellungen ihres künftigen Berufsfeldes und können diese fachlich differenziert bearbeiten. Sie haben ihre persönlichen Zugänge zum Entwerfen entwickelt und sind im Bewusstsein ihrer Stärken und Fähigkeiten in der Lage, individuelle Entwurfs- und Handlungsstrategien eigenständig weiterzuverfolgen,
- sind mit dem Bachelorstudium qualifiziert zum weiterführenden Masterstudium der Architektur bzw. zum Masterstudium in verwandten Bereichen.

Wissensbasiertes Anwenden und Beurteilen

Die Absolvent*innen

- sind in der Lage, Hypothesen in Form von Entwurfskonzepten aufzustellen und diese in der Ausarbeitung des Entwurfes unter Anwendung analoger und digitaler, zwei- sowie dreidimensionaler Darstellungsmittel zu veranschaulichen und vorzustellen. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Konzepte im Entwurf in den gebräuchlichen Maßstäben zu vertiefen und diese für eine Weiterbearbeitung zu bewerten,
- sind in der Lage, ihr erworbenes Basiswissen zu Ressourcen, Werkstoffen und Konstruktionen im Entwurf anzuwenden und wissen über die technischen Grundlagen und Zusammenhänge im Umgang damit Bescheid,
- sind in der Lage, die grundlegenden bauphysikalischen und technologischen Zusammenhänge zwischen Material, Konstruktion und Energie im Kontext eines Gebäudes zu bestimmen,
- sind in der Lage, mit den erforderlichen digitalen Medien umzugehen und die von ihnen erarbeiteten Inhalte fachgerecht darzustellen. Sie kennen die Darstellungskonventionen für die gebräuchlichen Maßstäbe und Bearbeitungstiefen. Sie verfügen ebenfalls über grundlegende Kenntnisse der analogen Darstellung mittels Modellen und Plänen,
- sind geübt im kritischen und analytischen Denken und dem Anwenden von Problemlösungstechniken,
- besitzen ein Bewusstsein für die gesellschaftliche Verantwortung als Architekt*in und sind im Rahmen dieser gesellschaftlichen Verantwortung in der Lage, künstlerische, technische und soziale Praktiken zu hinterfragen und kritisch zu bewerten.

Kommunikative, organisatorische und soziale Kompetenzen

Die Absolvent*innen

- verfügen über Lernstrategien für weitgehend autonomen Wissenserwerb,
- verfügen über grundlegende Entwurfsstrategien, um die Komplexität des architektonischen Handelns in verschiedenen Bauaufgaben verantwortungsvoll zu meistern,
- sind flexibel und teamfähig im Sinne der Zusammenarbeit in respektvollen, inklusiven, reflektierten und heterogenen Teams,
- sind in der Lage, wissenschaftliche Sachverhalte in einer den Fachstandards der Architektur entsprechenden Weise schriftlich wiederzugeben,
- können Informationen, Ideen, Probleme und deren Lösungen Spezialist*innen als auch Nichtspezialist*innen vermitteln,
- haben ein Verständnis für das eigene Zeitmanagement beim Erarbeiten eigener Projekte,
- sind in der Lage, Initiative zu übernehmen,

- besitzen Grundkenntnisse in der Präsentation eigener Projekte und können Informationen, Ideen, Probleme und deren Lösungen Spezialist*innen als auch Nichtspezialist*innen vermitteln. Ebenso verfügen sie über Grundkenntnisse im Verfassen wissenschaftlicher Texte,
- verfügen über die Fähigkeit, unterschiedliche Lebensrealitäten, Bedürfnisse und Betroffenheiten verschiedener Nutzer*innengruppen sowie unterschiedliche soziale, kulturelle und geschlechtsspezifische Perspektiven wahrzunehmen und in Planungs- und Entscheidungsprozessen systematisch zu berücksichtigen, insbesondere barrierefreies/ inklusives Bauen.

(3) Bedarf und Relevanz des Studiums für die Wissenschaft und für den Arbeitsmarkt

Die Qualifikationen unserer Absolvent*innen umfassen ein Grundwissen von Entwurfs-, Konstruktions- und Bauprozessen sowie ein Verständnis der gebauten Umwelt, verknüpft mit deren bis zur Gegenwart reichenden architekturhistorischen Voraussetzungen, Fragen der Nachhaltigkeit und soziokulturellen Einflussfaktoren. Damit eröffnen sich den Absolvent*innen der Fakultät vielfältige Berufschancen, wie zum Beispiel die Mitarbeit in Architektur- und Planungsbüros, Tätigkeit in Bau- und Planungsbehörden der öffentlichen Verwaltung, Projektentwicklung und Beratung, Architekturinformatik, Architekturpublizistik usw., und vor allem der Zugang zu weiterführender universitärer Bildung in Form eines Masterstudiums der Architektur oder der Architektur verwandten Themen im In- und Ausland.

§ 2 Zulassungsvoraussetzung

Im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen ist für die Zulassung zum Studium die für den erfolgreichen Studienfortgang erforderliche Kenntnis der deutschen Sprache nachzuweisen. Die Form des Nachweises ist in einer Verordnung des Rektorats festgelegt.

§ 3 Gliederung des Studiums

Das Bachelorstudium Architektur mit einem Arbeitsaufwand von 180 ECTS-Anrechnungspunkten umfasst sechs Semester und ist wie folgt modular strukturiert:

| | ECTS |
|--|------|
| Pflichtmodul A: Entwurf + Konstruktion I | 17 |
| Pflichtmodul B: Kontext und Bestand | 13 |
| Pflichtmodul C: Tragwerk und Darstellung | 11 |
| Pflichtmodul D: Entwurf + Konstruktion II | 17 |
| Pflichtmodul E: Entwurf + Konstruktion III | 17 |
| Pflichtmodul F: Energie und Medien | 10 |
| Pflichtmodul G: Entwurf + Konstruktion IV | 17 |
| Pflichtmodul H: Struktur und Ressourcen | 13 |
| Pflichtmodul I: Entwurf Städtebau und Landschaft | 15 |
| Pflichtmodul J: Material und Bauen | 12 |
| Pflichtmodul K: Bachelorprojekt | 15 |
| Pflichtmodul L: Kunst und Theorie | 12 |
| | |
| Frei wählbare Lehrveranstaltungen | 11 |
| | |
| Summe | 180 |

§ 4 Studieneingangs- und Orientierungsphase

- (1) Die Studieneingangs- und Orientierungsphase des Bachelorstudiums Architektur enthält einführende und orientierende Lehrveranstaltungen und Prüfungen des ersten und zweiten Semesters im Umfang von 13 ECTS-Anrechnungspunkten. Sie beinhaltet einen Überblick über die wesentlichen Inhalte des Studiums sowie dessen weiteren Verlauf und soll als Entscheidungsgrundlage für die persönliche Beurteilung der Studienwahl dienen.
- (2) Folgende Lehrveranstaltungen und Prüfungen sind der Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) zugeordnet:

| Lehrveranstaltungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase im 1. und 2. Semester | SSt. | LV-Typ | ECTS | I | II |
|---|------|--------|------|---|----|
| Entwurf + Konstruktion I | 9 | SE | 13 | x | x |

- (3) Die Möglichkeit, vor der vollständigen Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase weitere Lehrveranstaltungen bzw. Prüfungen zu absolvieren, richtet sich nach den Bestimmungen des Satzungsteils Studienrecht in der geltenden Fassung.

§ 5 Gruppengrößen

Folgende maximale Teilnehmendenzahlen (Gruppengrößen) werden festgelegt:

| | |
|---|--|
| Vorlesung (VO) Vorlesungsanteil von VU | Keine Beschränkung |
| Übung (UE) Übungsanteil von VU | <p>25</p> <p>Ausnahmen: 15 für VU Entwerfen und Konstruieren I VU Entwerfen und Konstruieren II VU Objekt und Kontext VU Tragwerk I VU Tragwerk II</p> <p>20 für VU Darstellung VU Digitale Gestaltungsmethoden</p> <p>15 (Einzelarbeiten) oder 20 (Arbeiten in 2er-Teams) für UE Entwurf + Konstruktion III UE Entwurf + Konstruktion IV UE Entwurf Städtebau und Landschaft UE Bachelorprojekt UE Konstruieren UE Konstruieren mit Holz UE Spezialisierung</p> |

| | |
|----------------|---|
| Seminar [SE] | 20 Ausnahmen: 15 für SE Entwurf + Konstruktion I (STEOP) SE Entwurf + Konstruktion II |
| Exkursion (EX) | 20 |

§ 6 Richtlinien zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen

- (1) Melden sich mehr Studierende zu einer Lehrveranstaltung an, als verfügbare Plätze vorhanden sind, dann erfolgt die Aufnahme der Studierenden nach dem folgenden Reihungsverfahren, wobei die einzelnen Kriterien in der angegebenen Reihenfolge anzuwenden sind:
 - a. Stellung der Lehrveranstaltung im Curriculum (gem. § § 77 und § 8): Die Lehrveranstaltung ist im Curriculum, für das die Lehrveranstaltungsanmeldung erfolgt, in den Pflicht- oder Wahlmodulen vorgeschrieben. Diese Lehrveranstaltungen werden gleichrangig gereiht und jeweils gegenüber den frei wählbaren Lehrveranstaltungen bevorzugt.
 - b. Im Studium absolvierte/anerkannte ECTS-Anrechnungspunkte: Für die ECTS-Reihung werden alle Leistungen des Studiums, für das die Lehrveranstaltungsanmeldung erfolgt, herangezogen. Eine höhere Gesamtsumme wird bevorzugt gereiht.
 - c. Bisher benötigte Semesteranzahl im Studium: Reihung nach der Anzahl der bisher benötigten Semester innerhalb des Studiums. Eine höhere Anzahl wird bevorzugt gereiht.
 - d. Losentscheid: Ist anhand der vorangehenden Kriterien keine Reihungsentscheidung möglich, entscheidet das Los.
- (2) An Studierende, die im Rahmen von Mobilitätsprogrammen einen Teil ihres Studiums an der TU Graz absolvieren, werden vorrangig bis zu 10 % der Plätze vergeben.

II. Studieninhalt und Studienablauf

§ 7 Module, Lehrveranstaltungen und Semesterzuordnung

Die einzelnen Lehrveranstaltungen dieses Bachelorstudiums und deren Gliederung in Pflichtmodule sind nachfolgend angeführt. Die in den Modulen zu vermittelnden Kenntnisse, Methoden oder Fertigkeiten werden im Anhang I näher beschrieben. Die Zuordnung der Lehrveranstaltungen zur Semesterfolge stellt sicher, dass die Abfolge der Lehrveranstaltungen optimal auf Vorwissen aufbaut und das Arbeitspensum des Studienjahres 60 ECTS-Anrechnungspunkte nicht überschreitet.

| Bachelorstudium Architektur | | | | Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten | | | | | | |
|---|----------------------------------|-----------|-----------------|--------------------------------------|-----------|----|-----|----|---|----|
| Modul | Lehrveranstaltung | SSt. | Typ | ECTS | I | II | III | IV | V | VI |
| Pflichtmodul A: Entwurf + Konstruktion I | | | | | | | | | | |
| [A.1] | Entwurf + Konstruktion I (STEOP) | 9 | SE | 13 | 13 | | | | | |
| [A.2] | Entwerfen und Konstruieren I | 3 | VU ¹ | 4 | 4 | | | | | |
| Zwischensumme Pflichtmodul A | | 12 | | 17 | 17 | | | | | |

| Bachelorstudium Architektur | | Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten | | | | | | | | |
|---|--------------------------------------|---|-----------------|-------------|----------|-----------|------------|-----------|----------|-----------|
| Modul | Lehrveranstaltung | SSt. | Typ | ECTS | I | II | III | IV | V | VI |
| Pflichtmodul B: Kontext und Bestand | | | | | | | | | | |
| [B.1] | Architekturgeschichte I | 2 | VO | 3 | 3 | | | | | |
| [B.2] | Stadtspaziergänge | 1 | UE | 1 | 1 | | | | | |
| [B.3] | Objekt und Kontext | 3 | VU ² | 4 | 4 | | | | | |
| [B.4] | Architekturgeschichte II | 1,5 | VO | 2 | | 2 | | | | |
| [B.5] | Gebäudelehre | 2 | VO | 3 | | 3 | | | | |
| Zwischensumme Pflichtmodul B | | 9,5 | | 13 | 8 | 5 | | | | |
| Pflichtmodul C: Tragwerk und Darstellung | | | | | | | | | | |
| [C.1] | Tragwerk I | 2 | VU ¹ | 3 | 3 | | | | | |
| [C.2] | Tragwerk II | 2 | VU ¹ | 3 | | 3 | | | | |
| [C.3] | Darstellung | 4 | VU ³ | 5 | | 5 | | | | |
| Zwischensumme Pflichtmodul C | | 8 | | 11 | 3 | 8 | | | | |
| Pflichtmodul D: Entwurf + Konstruktion II | | | | | | | | | | |
| [D.1] | Entwurf + Konstruktion II | 7 | SE | 11 | | 11 | | | | |
| [D.2] | Entwerfen und Konstruieren II | 3 | VU ¹ | 4 | | 4 | | | | |
| [D.3] | Exkursion Entwerfen und Konstruieren | 2 | EX ⁴ | 2 | | 2 | | | | |
| Zwischensumme Pflichtmodul D | | 12 | | 17 | | 17 | | | | |
| Pflichtmodul E: Entwurf + Konstruktion III | | | | | | | | | | |
| [E.1] | Entwurf + Konstruktion III | 8 | UE | 12 | | | 12 | | | |
| [E.2] | Raumgestaltung | 2 | VU ¹ | 3 | | | 3 | | | |
| [E.3] | Workshop (spezialisierte Themen) I | 2 | SE | 2 | | | 2 | | | |
| Zwischensumme Pflichtmodul E | | 12 | | 17 | | | 17 | | | |
| Pflichtmodul F: Energie und Medien | | | | | | | | | | |
| [F.1] | Digitale Gestaltungsmethoden | 4 | VU ³ | 6 | | | 6 | | | |
| [F.2] | Architektur und Energie | 3 | VU ¹ | 4 | | | 4 | | | |
| Zwischensumme Pflichtmodul F | | 7 | | 10 | | | 10 | | | |
| Pflichtmodul G: Entwurf + Konstruktion IV | | | | | | | | | | |
| [G.1] | Entwurf + Konstruktion IV | 8 | UE | 12 | | | | 12 | | |
| [G.2] | Workshop (spezialisierte Themen) II | 2 | SE | 2 | | | | 2 | | |
| [G.3] | Architektur und Landschaft | 1 | VO | 1,5 | | | | 1,5 | | |
| [G.4] | Baurecht | 1 | VO | 1,5 | | | | 1,5 | | |
| Zwischensumme Pflichtmodul G | | 12 | | 17 | | | | 17 | | |
| Pflichtmodul H: Struktur und Ressourcen | | | | | | | | | | |
| [H.1] | Tragwerk III | 2 | VU ¹ | 3 | | | | 3 | | |
| [H.2] | Nachhaltigkeit im Bauwesen | 1,5 | VO | 2 | | | | 2 | | |
| [H.3] | Baustoffe und Bauprodukte | 1,5 | VO | 2 | | | | 2 | | |
| [H.4] | Gebäude und Energie | 4 | VU ¹ | 6 | | | | 6 | | |
| Zwischensumme Pflichtmodul H | | 9 | | 13 | | | | 13 | | |

| Bachelorstudium Architektur | | Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten | | | | | | | | |
|---|---|--------------------------------------|-----|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Modul | Lehrveranstaltung | SSt. | Typ | ECTS | I | II | III | IV | V | VI |
| Pflichtmodul I: Entwurf Städtebau und Landschaft | | | | | | | | | | |
| [I.1] | Entwurf Städtebau und Landschaft | 8 UE | | 12 | | | | | 12 | |
| [I.2] | Städtebau | 2 VO | | 3 | | | | | 3 | |
| Zwischensumme Pflichtmodul I | | 10 | | 15 | | | | | 15 | |
| Pflichtmodul J: Material und Bauen | | | | | | | | | | |
| [J.1] | Konstruieren | 4 UE | | 5 | | | | | 5 | |
| [J.2] | Bauphysik | 1,5 UE | | 2 | | | | | 2 | |
| [J.3] | Konstruieren mit Holz | 1,5 UE | | 2 | | | | | 2 | |
| [J.4] | Tragwerk IV | 2 VU ¹ | | 3 | | | | | 3 | |
| Zwischensumme Pflichtmodul J | | 9 | | 12 | | | | | 12 | |
| Pflichtmodul K: Bachelorprojekt | | | | | | | | | | |
| [K.1] | Bachelorprojekt | 8 UE | | 12 | | | | | | 12 |
| [K.2] | Spezialisierung | 2 UE | | 3 | | | | | | 3 |
| Zwischensumme Pflichtmodul K | | 10 | | 15 | | | | | | 15 |
| Pflichtmodul L: Kunst und Theorie | | | | | | | | | | |
| [L.1] | Zeitgenössische Kunst | 2 UE | | 3 | | | | | | 3 |
| [L.2] | Architekturtheorie | 2 VO | | 3 | | | | | | 3 |
| [L.3] | Exkursion Kunst- und Architekturgeschichte | 2 EX ⁴ | | 2 | | | | | | 2 |
| [L.4] | Workshop (spezialisierte Themen) III | 2 SE | | 2 | | | | | | 2 |
| [L.5] | Einführung in das wissenschaftliche Schreiben | 1,5 SE | | 2 | | | | | | 2 |
| Zwischensumme Pflichtmodul L | | 9,5 | | 12 | | | | | | 12 |
| Summe Pflichtmodule | | 120 | | 169 | 28 | 30 | 27 | 30 | 27 | 27 |
| Frei wählbare Lehrveranstaltungen gem. § 9 | | | | 11 | 2 | | 3 | | 3 | 3 |
| Summe Gesamt | | 120 | | 180 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 |

¹: 1/2 SSt./Vorlesungsteil, 1/2 SSt./Übungsteil.

²: 2/3 SSt./Vorlesungsteil, 1/3 SSt./Übungsteil.

³: 1/3 SSt./Vorlesungsteil, 2/3 SSt./Übungsteil.

⁴: Diese Lehrveranstaltung wird mit „mit Erfolg teilgenommen“ bzw. „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt.

§ 8 Wahlmodule

In diesem Curriculum sind keine Wahlmodule vorgesehen.

§ 9 Frei wählbare Lehrveranstaltungen

- (1) Die im Rahmen der frei wählbaren Lehrveranstaltungen im Bachelorstudium Architektur zu absolvierenden Lehrveranstaltungen dienen der individuellen Schwerpunktsetzung und Weiterentwicklung der Studierenden und können frei aus dem Lehrangebot aller anerkannten in- und ausländischen Universitäten sowie aller inländischen Fachhochschulen und Pädagogischen

Hochschulen gewählt werden. Anhang II enthält eine Empfehlung für frei wählbare Lehrveranstaltungen.

- (2) Sofern einer frei wählbaren Lehrveranstaltung keine ECTS-Anrechnungspunkte zugeordnet sind, wird jede Semesterstunde (SSt.) dieser Lehrveranstaltung mit einem ECTS-Anrechnungspunkt bewertet. Sind solche Lehrveranstaltungen jedoch vom Typ Vorlesung (VO), so werden ihnen 1,5 ECTS-Anrechnungspunkte pro SSt zugeordnet.
- (3) Weiters besteht gemäß § 12 die Möglichkeit, eine berufsorientierte Praxis oder kurze Studienaufenthalte im Ausland im Rahmen der frei wählbaren Lehrveranstaltungen im Ausmaß von bis zu 11 ECTS zu absolvieren.

§ 10 Bachelorarbeit

Es ist eine Bachelorarbeit im Rahmen des Moduls K: Bachelorprojekt zu verfassen. Die Bachelorarbeit ist eine eigenständige, schriftliche Arbeit. Das Thema hat in einem sinnvollen Zusammenhang mit den Modulen zu Entwurf + Konstruktion I, II, III, IV, Entwurf Städtebau und Landschaft sowie Kunst und Theorie zu stehen. Das fachliche Niveau der Bachelorarbeit hat dem Ausbildungsstand des 6. Semesters zu entsprechen.

§ 11 Anmeldevoraussetzungen für Lehrveranstaltungen/Prüfungen

Zusätzlich zu den Bestimmungen, die die Studieneingangs- und Orientierungsphase gemäß § 4 betreffen, sind folgende Bedingungen zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen/Prüfungen festgelegt:

| Lehrveranstaltung/Prüfung | Voraussetzung |
|---|--|
| VU Tragwerk II | VU Tragwerk I |
| SE Entwurf + Konstruktion II | SE Entwurf + Konstruktion I (STEOP) |
| VU Gebäude und Energie | VU Architektur und Energie |
| VU Tragwerk IV | VU Tragwerk III |
| UE Konstruieren, UE Konstruieren mit Holz | SE Entwurf + Konstruktion I und II, UE Entwurf + Konstruktion III und IV |
| UE Bauphysik | VU Architektur und Energie, VU Gebäude und Energie |
| Modul K: Bachelorprojekt | SE Entwurf + Konstruktion I und II, UE Entwurf + Konstruktion III und IV, UE Entwurf Städtebau und Landschaft. |

Weiters wird empfohlen, folgende Voraussetzungen für die Anmeldung zu folgenden Lehrveranstaltungen / Modulen zu erfüllen:

| Lehrveranstaltung/Prüfung | Empfehlung |
|---|---|
| Modul F: Energie und Medien | Es wird empfohlen, das Modul C: Tragwerk und Darstellung abgeschlossen zu haben. |
| Modul I: Entwurf Städtebau und Landschaft | Es wird empfohlen, die VO Städtebau gleichzeitig mit der UE Entwurf Städtebau und Landschaft zu belegen, da in der VO die entsprechenden Inhalte behandelt werden. Es wird empfohlen, für die Teilnahme an dem Modul die VO Architektur und Landschaft aus dem Modul G absolviert zu haben. |

| Lehrveranstaltung/Prüfung | Empfehlung |
|---------------------------|--|
| Modul K: Bachelorprojekt | Es wird empfohlen, vor Beginn der UE Bachelorprojekt, die Module A-J abgeschlossen zu haben. |

§ 12 Auslandsaufenthalte und Praxis

(1) Empfohlene Auslandsstudien

Studierenden wird empfohlen, in ihrem Studium einen Auslandsaufenthalt zu absolvieren. Dafür kommen in diesem Bachelorstudium insbesondere das vierte bis sechste Semester in Frage.

Ferner können auf Antrag an das zuständige studienrechtliche Organ auch die erbrachten Leistungen von kürzeren Studienaufenthalten im Ausland, wie beispielsweise die aktive Teilnahme an internationalen Sommer- bzw. Winterschulen, im Rahmen der frei wählbaren Lehrveranstaltungen anerkannt werden.

(2) Praxis

Im Rahmen der frei wählbaren Lehrveranstaltungen besteht die Möglichkeit, eine berufsorientierte Praxis zu absolvieren.

Dabei entsprechen jeder Arbeitswoche bei Vollbeschäftigung 1,5 ECTS-Anrechnungspunkte. Als Praxis gilt auch die aktive Teilnahme an einer wissenschaftlichen Veranstaltung. Diese Praxis hat in sinnvoller Ergänzung zum Studium zu stehen und ist vom zuständigen studienrechtlichen Organ zu genehmigen.

III. Prüfungsordnung und Studienabschluss

§ 13 Modulnoten

Die Beurteilung der Module hat so zu erfolgen, dass der nach ECTS- Anrechnungspunkten gewichtete Notendurchschnitt der im Modul zu absolvierenden Prüfungen herangezogen wird. Dabei ist bei Nachkommawerten, die größer als 0,5 sind, aufzurunden, sonst abzurunden. Prüfungen, deren Beurteilung ausschließlich die erfolgreiche/nicht erfolgreiche Teilnahme bestätigt, sind in diese Berechnung der Modulnote nicht einzubeziehen. Die positive Beurteilung eines Moduls setzt die positive Beurteilung aller im Modul zu absolvierenden Prüfungen voraus.

§ 14 Studienabschluss

- (1) Mit der positiven Beurteilung aller gemäß § 3 zu erbringenden Studienleistungen wird das Bachelorstudium abgeschlossen.
- (2) Über den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist ein Abschlusszeugnis auszustellen. Das Abschlusszeugnis über das Bachelorstudium Architektur enthält
 - a. eine Auflistung aller absolvierten Module gemäß § 7 (inklusive ECTS-Anrechnungspunkte) und deren Beurteilungen,
 - b. die Beurteilung der Bachelorarbeit,
 - c. den Gesamtumfang in ECTS-Anrechnungspunkten der frei wählbaren Lehrveranstaltungen gemäß § 9 sowie
 - d. die Gesamtbeurteilung.

IV. Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

§ 15 Inkrafttreten

Dieses Curriculum 2026 tritt mit dem 1. Oktober 2026 in Kraft.

§ 16 Übergangsbestimmungen

Studierende des Bachelorstudiums Architektur, die bei Inkrafttreten dieses Curriculums am 01.10.2026 dem Curriculum 2017 unterstellt sind, sind berechtigt, ihr Studium nach den Bestimmungen des Curriculums 2017 bis zum 30.09.2030 fortzusetzen und abzuschließen. Wird das Studium bis zum 30.09.2030 nicht abgeschlossen, sind die Studierenden dem Curriculum in der jeweils geltenden Fassung zu unterstellen. Im Übrigen sind die Studierenden berechtigt, sich jederzeit freiwillig innerhalb der Zulassungsfristen dem neuen Curriculum zu unterstellen. Eine diesbezügliche schriftliche unwiderrufliche Erklärung ist an das zuständige studienrechtliche Organ zu richten. Die Gleichwertigkeit von im Rahmen des Curriculums 2017 absolvierten Prüfungen mit Prüfungen des Curriculums 2026 ist in Anhang III Äquivalenzliste festgelegt.

Anhang zum Curriculum des Bachelorstudiums Architektur

Anhang I: Modulbeschreibungen

| Modul A | Entwurf + Konstruktion I |
|--|--|
| ECTS-Anrechnungspunkte | 17 |
| Inhalte | <p>Die Lehrveranstaltungen im Modul Entwurf + Konstruktion I erschließen durch eine Reihe von entwurfs- und konstruktionsorientierten Übungen und Vorträgen das große Feld der Architektur. Die Lehre im ersten Semester des Architekturstudiums konzentriert sich auf den dreidimensionalen Raum und dessen kontextuelle Zusammenhänge in der gebauten Umwelt. Die Verbindung von Entwurf und Konstruktion innerhalb eines Moduls unterstreicht deren enge Verflechtung mit dem gesellschaftlichen Kontext. Dieses Modul dient der ersten Orientierung im Architekturstudium. Es werden die grundlegenden konstruktiven Elemente von Gebäuden vermittelt. Es wird nach dem „Warum“ und „Wie“ gefragt und es werden grundlegende Fertigkeiten und fachliche Kenntnisse vermittelt, mit denen die Studierenden ihre Ideen entwickeln und kommunizieren können. Dazu gehören Skizzen, technische Zeichnungen, analoge Modelle und Entwurfsstrategien sowie das Ausarbeiten und Präsentieren der eigenen Arbeit. In den einzelnen Übungen sollen die Studierenden versuchen, ihre Vorstellung von Architektur neu zu entdecken und neu zu denken sowie ihre klassischen und über die Jahre hinweg erlernten Vorstellungen von Raum zu hinterfragen.</p> |
| Erwartete Lernergebnisse | <p>Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Entwurfsaufgaben zu bearbeiten, • mit grundlegenden architektonischen Elementen Räume zu konstruieren, • dreidimensionale Räume in zweidimensionale Zeichnungen zu übersetzen und zweidimensionale Zeichnungen zu lesen sowie diese in dreidimensionale Räume zurück zu übertragen, • ihre Ideen in Skizzen, in Texten, in technischen Zeichnungen und in Modellen darzustellen und in Wort und Schrift zu präsentieren, • die gebaute Umwelt bewusst wahrzunehmen und relevante Muster und deren gesellschaftliche Zusammenhänge in der Architektur zu erkennen, • die grundlegenden konstruktiven Prinzipien sowie die Nachhaltigkeit von Gebäuden zu erkennen, zu benennen und anzuwenden, • mit dem erlernten Vokabular die Grundlagen zu Entwurf und Konstruktion aus der Fachliteratur nachzuvollziehen. |
| Inhaltliche Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | <p>jedes Studienjahr</p> <p>Das SE Entwurf + Konstruktion I (STEOP) wird jedes Semester angeboten.</p> |

| Modul B | Kontext und Bestand |
|--|---|
| ECTS-Anrechnungspunkte | 13 |
| Inhalte | Das Modul bietet einen Überblick über die Architekturgeschichte von den Anfängen bis heute und bezieht auch die außereuropäischen Kulturen mit ein. Der Bogen reicht von den großen kultur- und stilgeschichtlichen Entwicklungen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen hin zu einzelnen exemplarischen Bauwerken unterschiedlicher Kontexte und Epochen, deren Entwurfsansätze am Bestand selbst erklärt werden. Dabei werden der gebaute Bestand und die gesellschaftlichen Zusammenhänge als Referenzraum und Bezugssystem für eine aktuelle entwerferische Praxis vorgestellt. Außerdem werden aus der Perspektive der Gebäudelehre typologische Verwandtschaften zwischen ausgewählten Bauwerken dargestellt und planerische Aspekte wie Funktion oder Barrierefreiheit vermittelt. |
| Erwartete Lernergebnisse | Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • historische Bauwerke richtig zuzuordnen, ihre wichtigsten Elemente zu erkennen und sowohl funktional, bautechnisch als auch stilistisch zu begreifen, • unterschiedliche soziale, kulturelle und geschlechtsspezifische Perspektiven wahrzunehmen, • wesentliche permanente (formale) Frage- und Problemstellungen der Architektur sowie Bezugssysteme von Bauteilen und Architekturformen zu unterscheiden und zu analysieren, • sich eigenständig in gebauten Referenzräumen zu orientieren und Referenzen in eigene Entwurfsansätze zu integrieren, • Gebäudetypologien zu erkennen und sich auf diese in ihren eigenen Entwürfen zu beziehen, • unterschiedlichen Anforderungen an die Gebäudeplanung, wie z.B. Barrierefreiheit, zu verstehen und für den eigenen Entwurf anzuwenden. |
| Inhaltliche Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | jedes Studienjahr |

| Modul C | Tragwerk und Darstellung |
|--|---|
| ECTS-Anrechnungspunkte | 11 |
| Inhalte | In dem Modul C werden Grundlagen der Statik und Festigkeitslehre vermittelt. Dies beinhaltet die gründliche Vorbereitung auf das interdisziplinäre Arbeiten mit entsprechenden Fachdisziplinen wie beispielsweise Tragwerksingenieur*innen. Darauf aufbauend und in Vorbereitung auf das spätere Erstellen eigener Tragwerksentwürfe werden elementare Typologien von Tragsystemen analysiert. Grundlage dafür bildet die auszugsweise Vermittlung des zugehörigen europäischen Normenwerks. Gleichzeitig erhalten die Studierenden einen Überblick über Darstellende Geometrie und die Verwendung von Handskizzen, Architekturdarstellung, Geometrie, Layout und Modellbau als digitale und analoge Werkzeuge im Architektur- und Tragwerksentwurf. Die Verwendung von digitalen Methoden in der Architekturdarstellung inklusive in der Praxis gebräuchlicher Software wird fundiert erklärt und beispielhaft vermittelt. |
| Erwartete Lernergebnisse | Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegend mit Fachingenieur*innen aus dem Bereich der Tragwerksplanung zu kommunizieren, • Auflagerkräfte und Schnittgrößen für einfache ebene statisch bestimmte Tragsysteme rechnerisch zu ermitteln, • Schnittgrößen und Verformungen von ebenen Tragwerken digital gestützt zu ermitteln, • grundlegende Typologien weiterführender Tragsysteme konstruktiv und typologisch zu analysieren, • verschiedene Werkzeuge und Methoden für die Geometrieentwicklung und Entwurfsdarstellung zu verwenden, • dreidimensionale CAD-Modelle und Plandarstellungen zu erstellen, • Architekturmodelle mit Hilfe digitaler Fabrikationsmethoden zu erstellen, • Layouts für digitale und analoge Präsentationen zu gestalten. |
| Inhaltliche Voraussetzungen für die Teilnahme | VU Tragwerk I ist die Voraussetzung für VU Tragwerk II |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | jedes Studienjahr |

| | |
|--|---|
| Modul D | Entwurf + Konstruktion II |
| ECTS-Anrechnungspunkte | 17 |
| Inhalte | <p>Die Lehrveranstaltungen im Modul Entwurf + Konstruktion II bauen auf Entwurf + Konstruktion I auf und erschließen durch eine weitere Reihe von entwurfs- und konstruktionsorientierten Übungen und Vorträgen das große Feld der Architektur. Das Verständnis von Architektur, dem dreidimensionalen Raum und dessen kontextuellen Zusammenhängen in der gebauten Umwelt und der Gesellschaft werden vertieft. Studierende werden an strukturierte Entscheidungsprozesse und Entwurfsstrategien herangeführt. Das Ziel ist es, Erfahrung beim Entwerfen und Konstruieren zu sammeln sowie eine Routine und ein Selbstbewusstsein in der Planung des Neubaus und im Bestand zu entwickeln. So kann in weiterer Folge Bewusstsein für eine selbstreflektierte Entwurfshaltung erlangt werden. In den Übungen und Vorträgen werden die Anforderungen an die grundlegenden konstruktiven Elemente von Gebäuden vermittelt. Fertigkeiten und fachliche Kenntnisse, mit denen die Studierenden ihre Ideen entwickeln und kommunizieren können, werden regelmäßig angewendet und der Umgang damit geübt. Dazu gehören Skizzen, technische Zeichnungen und analoge Modelle. Im Fokus steht das Erarbeiten von Entwurfsstrategien sowie das Ausarbeiten, das Konstruieren und das Präsentieren der eigenen Arbeit. Bei der Exkursion wird das Erkennen des architektonisch Relevanten in einer neuen, noch unbekanntem Umgebung durch bewusstes Suchen geübt. Das Erlernte - die gemachten Entdeckungen und Erfahrungen aus den Übungen und Vorträgen - unterstützt diese Suche.</p> |
| Erwartete Lernergebnisse | <p>Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbständig Entwurfsaufgaben zu bearbeiten, • mit grundlegenden architektonischen Elementen, Räume und Raumfolgen und deren Zusammenhänge zu konstruieren, • architektonisch relevante Muster und Details in der gebauten Umwelt zu erkennen, darzustellen und zu vermitteln, • ihre Ideen und Entwürfe in Skizzen, Texten, technischen Zeichnungen und analogen Modellen darzustellen sowie in Wort und Schrift zu präsentieren, • die konstruktiven und architektonischen Eigenschaften der relevanten Baustoffe zu analysieren und einfache Materialentscheidungen im Entwurf zu treffen, • Zeichnungen zu erstellen, in denen die entwurfs- und konstruktionsrelevanten Aspekte ihrer Projekte ablesbar sind, • die Anforderungen an die grundlegenden konstruktiven Elemente von Neubauten und Bestandsbauten zu erkennen, zu benennen und anzuwenden, • die grundlegenden Schutzziele der einschlägigen Normen und weiterer Regelwerke sowie die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen in ihrer Bedeutung für die gebaute Umwelt zu verstehen und in ihrer Anwendung zu erproben, • das erlernte Fachvokabular anzuwenden und einfache Aspekte des Entwerfens und Konstruieren in Wort und Schrift zu beschreiben. |
| Inhaltliche Voraussetzungen für die Teilnahme | SE-Entwurf + Konstruktion I ist die Voraussetzung für SE Entwurf + Konstruktion II |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | jedes Studienjahr |

| Modul E | Entwurf + Konstruktion III |
|--------------------------|--|
| ECTS-Anrechnungspunkte | 17 |
| Inhalte | <p>Dieses Modul widmet sich dem architektonischen Entwerfen von Gebäuden und dem darin integrierten Konstruieren, wobei 2/3 der Lehrinhalte dem Entwerfen und 1/3 dem Konstruieren zugeordnet sind.</p> <p>Gemäß den Lehr- und Forschungsschwerpunkten der jeweiligen Institute wird eine Projektaufgabe gestellt, welche umfassend vom Erfassen / Erarbeiten der Problemstellung, über die Idee, das Ausarbeiten, bis zum Darstellen und Präsentieren des Projektes bearbeitet wird. Die Aufgabe umfasst einen Gebäudeentwurf an einem realen Ort oder konkretem Kontext mit den ortsspezifischen, reglementarischen Rahmenbedingungen. Das architektonische Entwerfen umfasst den Objektentwurf bis ins architektonische Detail mit entsprechend konstruktiver Durchdringung in Fügung und Materialisierung. Das Ziel ist physische Form als räumliche und tektonische Struktur. Entwerfen wird als projektbasiertes Lernen verstanden, das auf technisch-wissenschaftlichem und baukulturell-künstlerischem Wissen aufbaut und dieses zugleich in kreativer Auseinandersetzung reflektiert und erweitert. Ein Ziel dieser Auseinandersetzung ist das Üben des architektonischen Entwerfens und Konstruierens mit Schwerpunkt auf das normative, rechtliche Verständnis. Diese Projektarbeit stellt auch eine Stellungnahme innerhalb der Disziplin dar, indem die Studierenden gesellschaftliche Fragen und unter anderem klimatische, ökonomische und kulturelle Herausforderungen an unser Fach mit tradierten, wie neuen Methoden der Planung und Realisierung konfrontieren. Eine erfolgreiche Entwurfsarbeit findet damit Antworten unter anderem auf gegenwärtige soziale, ökonomische und ökologische Fragen des Bauens und versucht diese Probleme (bau-)konstruktiv zu durchdringen.</p> <p>Eine integrierte Vorlesungsübung "Raumgestaltung" kontextualisiert die praktische, entwerferische Übung innerhalb der Disziplin. Ein Workshop in Form eines Seminars erlaubt die Ergänzung um ein spezialisiertes Thema je nach Ausrichtung des unterrichtenden Instituts.</p> |
| Erwartete Lernergebnisse | <p>Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein theoretisches, technisches und praktisches Verständnis von Entwurfsmethoden und -prozessen zu entwickeln, • ein erhöhtes Verständnis im Umgang mit Material, Struktur, Kontext, Ressourcen, Raum, Atmosphäre, architektonischem Ausdruck zu gewinnen und diese Qualitäten in den Objektentwurf bis ins architektonische Detail umzusetzen, • sämtliche Entwurfs- und Konstruktionsentscheidungen innerhalb eines abgeschlossenen Projekts zu synthetisieren, • die entwurfsprägende Funktion der Konstruktion und die konstruktionsprägende Wirkung des Entwurfs zu reflektieren. Diese werden dialektisch und iterativ miteinander verwoben, • die grundlegenden Schutzziele und Anforderungen an Bauwerke aus einschlägigen Gesetzen und Normen sowie weiteren Regelwerken zu unterscheiden. Dazu gehören Themen wie strukturelle Integrität, Brandschutz, Hygiene und Gesundheit, Sicherheit und Barrierefreiheit, Schallschutz, Energieeffizienz und thermische Leistung, Emissionen in die Außenumgebung sowie die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen, |

| Modul E | Entwurf + Konstruktion III |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• die konstruktiven Elemente eines Entwurfs – wie Schichtaufbauten, statische Elemente und Konstruktionsdetails – im eigenen Projekt in einem Detaillierungsgrad und einer Durcharbeitung hinsichtlich normativer, konstruktiver, bauphysikalischer und statischer Anforderungen so zu bearbeiten und darzustellen, dass sie als Grundlage für eine spätere Einreichplanung dienen können. |
| Inhaltliche Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | jedes Studienjahr |

| | |
|--|---|
| Modul F | Energie und Medien |
| ECTS-Anrechnungspunkte | 10 |
| Inhalte | <p>Im Modul F werden fortgeschrittene Kenntnisse im Bereich digitaler Darstellungs- und Gestaltungsmethoden sowie grundlegende Kenntnisse im Bereich Architektur und Energie vermittelt. Das Modul eröffnet ein prinzipielles und integratives Verständnis des Computers als Werkzeug und Medium der Architektur. Es gibt einen Überblick über digitale Darstellungs-, Simulations- und Gestaltungsmethoden der Architekturproduktion, stellt vernetzte Arbeitsweisen im Entwurfsprozess vor und vermittelt die Kenntnis generativer Verfahren im Rahmen digitaler Gestaltungsaufgaben. Im Rahmen des Moduls wird auch ein Überblick über das Anwendungsspektrum digitaler Methoden in der Praxis gegeben und in die Verwendung einzelner entsprechender Programme eingeführt. Das Modul F bietet auch den Einstieg in das Thema Energie und deren Relevanz für Architektur und Städtebau. Der Fokus liegt auf der Einleitung in die Themen Energie, Bauphysik und Gebäudetechnik und deren Relevanz für die Gebäudeform sowie die Wechselwirkungen mit der Nachhaltigkeit.</p> |
| Erwartete Lernergebnisse | <p>Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe dreidimensionale digitale Modelle zu erstellen, • digitale parametrische Modelle zu konzipieren und zu erstellen, • computergestützte bzw. mit Hilfe des Computers generierte Architekturvisualisierungen zu gestalten, • computergestützte Darstellungs- und Kommunikationsmedien und digital vernetzte Formen der Zusammenarbeit effizient zu nutzen, • den Zusammenhang zwischen Energie, Bauphysik und Bauklimatik und energieeffizienten sowie nachhaltigen Gebäudeformen zu verstehen. |
| Inhaltliche Voraussetzungen für die Teilnahme | Es wird empfohlen, das Modul C: Tragwerk und Darstellung abgeschlossen zu haben. |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | jedes Studienjahr |

| Modul G | Entwurf + Konstruktion IV |
|--------------------------|---|
| ECTS-Anrechnungspunkte | 17 |
| Inhalte | <p>Dieses Modul widmet sich dem architektonischen Entwerfen und dem darin integrierten Konstruieren, wobei 2/3 der Lehrinhalte dem Entwerfen und 1/3 dem Konstruieren zugeordnet sind. Die entwerferische Komplexität wird durch spezifisch konstruktive Fragen erhöht.</p> <p>Gemäß den Lehr- und Forschungsschwerpunkten der jeweiligen Institute wird eine Projektaufgabe gestellt, welche umfassend vom Erfassen / Erarbeiten der Problemstellung, das Ausarbeiten, bis zum Darstellen und Präsentieren des Projekts bearbeitet wird. Das architektonische Entwerfen umfasst den Objektentwurf bis ins architektonische Detail im Neubau oder Bestand mit entsprechend konstruktiver Durchdringung in Fügung und Materialisierung. Das Ziel ist physische Form als räumliche und tektonische Struktur. Entwerfen wird als projektbasiertes Lernen verstanden, das auf technisch-wissenschaftlichem und baukulturell-künstlerischem Wissen aufbaut und dieses zugleich in kreativer Auseinandersetzung reflektiert und erweitert. Das Ziel dieser Auseinandersetzung ist das Üben des architektonischen Entwerfens in Form einer Projektarbeit. Diese Arbeit stellt auch eine Stellungnahme innerhalb der Disziplin dar, indem die Studierenden gesellschaftliche Fragen und klimatische, ökonomische und kulturelle Herausforderungen an unser Fach mit tradierten, wie neuen Methoden der Planung und Realisierung konfrontieren. Eine erfolgreiche Entwurfsarbeit findet damit Antworten auf gegenwärtige soziale, ökonomische und ökologische Fragen des Bauens und versucht diese Probleme (bau-) konstruktiv zu durchdringen.</p> <p>Zwei ins Modul integrierte Vorlesungen „Architektur und Landschaft“ sowie „Baurecht“ ergänzen die praktische, entwerferische Übung. Ein Workshop in Form eines Seminars erlaubt die Ergänzung um ein spezialisiertes Thema je nach Ausrichtung des unterrichtenden Instituts.</p> |
| Erwartete Lernergebnisse | <p>Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihr bisher erworbenes theoretisches, technisches und praktisches Verständnis von Entwurfsmethoden und -prozessen zu erweitern, • eine erhöhte Sensibilität im Umgang mit Material, Struktur, Kontext, Ressourcen, Raum, Atmosphäre, architektonischem Ausdruck und in der Umsetzung eines Objektentwurfs bis ins architektonische Detail zu entwickeln, • Ihre Erfahrungen mit Entwurfs- und Konstruktionsentscheidungen innerhalb eines Projekts zu synthetisieren, • entwurfsprägende Funktionen der Konstruktion und konstruktionsprägende Wirkungen des Entwurfs zu verstehen, • Schichtaufbauten, statische Elemente und Konstruktionsdetails an komplexen Knotenpunkten im dreidimensionalen Raum schlüssig zusammenzuführen und diese so darzustellen, dass der Zusammenhang zwischen der Konstruktion (in Grundriss und Schnitt) und dem Erscheinungsbild des Gebäudes evident wird. Dabei sind die Grundlagen der Bauphysik zu berücksichtigen und in den Entwurf zu integrieren, • auf Kreislaufwirtschaft, Dekarbonisierung, langlebige, adaptierbare Konstruktionen für eine dauerhafte Gestaltung durch zeitgemäße Konstruktionen Rücksicht zu nehmen, • einen Gebäudeentwurf selbständig zu bearbeiten und architektonisch zu argumentieren, |

| Modul G | Entwurf + Konstruktion IV |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• Themen der Landschaftsarchitektur in Aspekten von Geologie und Ökologie sowie Wasserkreisläufen wiederzuerkennen,• sich in grundlegenden bau- und planungsrechtlichen Inhalten zu orientieren. |
| Inhaltliche Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | jedes Studienjahr |

| Modul H | Struktur und Ressourcen |
|--|---|
| ECTS-Anrechnungspunkte | 13 |
| Inhalte | <p>Im Modul H wird das im Modul F erworbene Wissen über Energie, Bauphysik und Architektur ausgebaut und ein Verständnis für die materiellen Grundlagen des Konstruierens und Entwerfens vermittelt. Vertiefte Kenntnisse über Baustoffe, Bauprodukte und Bausysteme und ihren Einsatz in Gestaltung und Konstruktion werden unterrichtet. Aufbauend auf Tragwerk 1 (TW1) und Tragwerk 2 (TW2) werden Kenntnisse über Tragstrukturen und das Zusammenspiel von Tragelementen und Beanspruchung im Raum thematisiert. Der angemessene, nachhaltige und ressourceneffiziente Einsatz von Baustoffen zur Bildung von Tragstrukturen und dem Erstellen von Tragwerksentwürfen wird vermittelt und erprobt. Der Zusammenhang zwischen gebauter Umwelt und den Umwelteinflüssen, wie Energie und Ressourcen und Auswirkung auf Entwurfsentscheidungen, Methoden der quantifizierbaren Beurteilung wie z.B. Life Cycle Assessment (LCA) werden in einer Gesamtsicht dargestellt.</p> <p>Es geht um die Evaluierung und Optimierung von energieeffizienten Gebäuden, insbesondere um die bauphysikalische Leistungsfähigkeit der Gebäudehülle, die Konzeption der Gebäudetechnik und der Energieversorgung sowie um eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Themen Energie, Bauphysik und Gebäudetechnik. Softwaretools zur Unterstützung der energetischen Optimierung von Gebäuden werden vorgestellt und in beispielhaften Anwendungen vertieft.</p> |
| Erwartete Lernergebnisse | <p>Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die unterschiedlichen Materialgruppen, die im Entwerfen und Konstruieren vorkommen, deren Anwendungsgebiete, Potentiale und Bedeutung im Nachhaltigkeitsdiskurs sowie in der Gestaltung und der Geschichte der Architektur zu unterscheiden, • Tragelemente baustoffgerecht und angemessen zu räumlich lastabtragenden Strukturen unter Berücksichtigung von Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit zu kombinieren, • mit Hilfe anerkannter Methoden des Tragwerksentwurfs bekannte Tragwerkstypen in Materialität und Dimension auszuarbeiten, • Grundkenntnisse der Nachhaltigkeit sowie zur LCA-Methodik, Bilanzierung und Interpretation der Ergebnisse zu reflektieren, • energieeffiziente Gebäude grundsätzlich zu evaluieren und zu optimieren. |
| Inhaltliche Voraussetzungen für die Teilnahme | VU Architektur und Energie ist die Voraussetzung für VU Gebäude und Energie |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | jedes Studienjahr |

| Modul I | Entwurf Städtebau und Landschaft |
|--|---|
| ECTS-Anrechnungspunkte | 15 |
| Inhalte | <p>Das Modul befasst sich mit Städtebau und Landschaft / Freiraumplanung. Besondere Aufmerksamkeit liegt auf den Fragen des Maßstabs der Stadt- und Landschaftsgestaltung bis hin zum territorialen Maßstab der Regionalplanung – der Beziehung zwischen städtischen und landschaftlichen Räumen. Ziel ist die Entwicklung und Umgestaltung von Räumen, räumlichen Praktiken und Prozessen, wobei der Schwerpunkt auf den Beziehungen zwischen architektonischen Objekten und ihrer Umgebung / ihrem Kontext liegt.</p> <p>Im Rahmen des Moduls erlernen die Studierenden, Fragestellungen hinsichtlich Form und räumlicher Organisation zu entwickeln und diese mit natürlichen und gesellschaftlichen Systemen in Beziehung zu setzen. Hierbei werden Aspekte wie z.B. Ökologie, Klima, Geologie, Wasserhaushalt, Mobilität, Infrastruktur, Ökonomie, Soziales, Partizipation, städtebauliche Raumbezüge, Bestandssituationen berücksichtigt.</p> <p>Das Modul wird zum Lernprozess, der auf sozialen, rechtlichen, technischen und naturbasierten Kenntnissen sowie auf Kenntnissen über gesellschaftliche Organisation, natürliche Dynamik und ästhetischen Ausdruck basiert, und diese durch kreative Wiederholung reflektiert und erweitert. Die Komplexität dieser Aufgabe kann durch eine Zerlegung in verschiedene Betrachtungsaspekte reduziert werden.</p> <p>Die Zielsetzung ist die Konzeption und Gestaltung von mehrschichtigen räumlichen Systemen und / oder deren Transformation.</p> |
| Erwartete Lernergebnisse | <p>Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundsätze zur Konzeption und Gestaltung des territorialen, regionalen, landschaftsbezogenen und stadträumlichen Entwerfens unter den Aspekten von Ökonomie, Sozialem, Recht, Technik und Ökologie anzuwenden, • anhand aktueller und historischer Beispiele die Grundbegriffe der großräumigen Komposition zuzuordnen: Dichte, Netzwerk, Metabolismus, usw., • die im städtebaulichen Maßstab auftretenden komplexen Aspekte und Systeme zu analysieren und zu erkennen, wie diese den Kontext prägen, in dem sie eine räumliche Umgestaltung vornehmen werden, • die grundlegenden Analysewerkzeuge für die ganzheitliche Umgestaltung der bebauten Umwelt anzuwenden und die grundsätzlichen Beziehungen zwischen gebauter Umwelt und ihrer Umgebung zu unterscheiden. Sie können dazu die erforderlichen baurechtlichen und planungsrechtlichen Instrumente (z.B. Dichte, Funktionen usw.) anwenden, • sich in der aktuellen Diskussion über großräumige Komposition zu positionieren. |
| Inhaltliche Voraussetzungen für die Teilnahme | <p>Es wird empfohlen, die VO Städtebau gleichzeitig mit der UE Entwurf Städtebau und Landschaft zu belegen, da in der VO die entsprechenden Inhalte behandelt werden.</p> <p>Es wird empfohlen, für die Teilnahme an diesem Modul die VO Architektur und Landschaft aus dem Modul G absolviert zu haben.</p> |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | <p>jedes Studienjahr</p> <p>UE Entwurf Städtebau und Landschaft wird jedes Semester angeboten.</p> |

| | |
|--|---|
| Modul J | Material und Bauen |
| ECTS-Anrechnungspunkte | 12 |
| Inhalte | <p>Die in den vorangegangenen Modulen "Entwurf + Konstruktion I–IV" und im Modul H erlernten Grundkenntnisse des Konstruierens, des sinnfälligen Komponierens von Schichtenaufbauten und der konstruktiven Grundkonzepte des Bauens werden vertieft und für konstruktive Probleme hoher Komplexität erweitert.</p> <p>Die in den vorangegangenen Modulen (VU Architektur und Energie und VU Gebäude und Energie) erlernten Grundlagen der Bauphysik zu Raumklima, Außenklima, Behaglichkeit, Wärmeübertragung, thermisches und hygrisches Verhalten von Baukonstruktionen, Wärmeschutz, Licht, natürliche Lüftung, Raumakustik und Schallschutz sowie Grundkenntnisse der hierzu relevanten Normen und Richtlinien werden im Rahmen der Übung angewendet.</p> <p>Es werden vertiefte Kenntnisse über Tragstrukturen und Materialien als Grundlage für das Erstellen von Tragwerksentwürfen und die Konstruktion der zugehörigen lastabtragenden Details vermittelt.</p> |
| Erwartete Lernergebnisse | <p>Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die in den Modulen "EK I–IV" bereits erlernten konstruktiven Kenntnisse in einem ganzheitlichen Planungsprozess einzusetzen und aufgrund unterschiedlicher Parameter zu adaptieren, • konstruktive Konzepte an verschiedene Bauaufgaben und Ausgangslagen anzupassen und sie im Einklang mit dem Entwurf zu einer Reife zu entwickeln, die sie darauf vorbereitet, in der späteren Praxis aus Entwürfen ausführungsfähige Planungen so zu erstellen, dass die gestalterischen, technischen und funktionalen Bedingungen des Bauens in der Praxis gleichermaßen erfüllt sind, • Schichtenaufbauten für komplexe Probleme zu entwickeln, • Kreuzungspunkte von Schichtenaufbauten verschiedener Bauteile im dreidimensionalen Planungsprozess zusammenzufügen, • Dichtigkeits- und Abdichtungskonzepte zu verstehen und summarisch in der Konstruktion ihrer Entwürfe anzuwenden, • das in den vorangegangenen Modulen (VU Architektur und Energie und VU Gebäude und Energie) erworbene Wissen über die Grundlagen der architektonisch relevanten Aspekte der Bauphysik in Entwürfen anzuwenden, • optimierte Tragwerke zu entwerfen und wesentliche Konstruktionsdetails unter Aspekten der Kreislauffähigkeit zu entwickeln, • Konstruktionspläne im Maßstab von 1:20 oder detaillierter zu erstellen, in denen die oben genannten Aspekte lesbar werden, • bau- und planungsrechtliche Normen und Regelwerke anzuwenden. |
| Inhaltliche Voraussetzungen für die Teilnahme | <p>VU Tragwerk III ist die Voraussetzung für die VU Tragwerk IV, SE Entwurf + Konstruktion I-II sowie UE Entwurf + Konstruktion III-IV sind die Voraussetzung für die UE Konstruieren und die UE Konstruieren mit Holz,</p> <p>VU Architektur und Energie und VU Gebäude und Energie sind die Voraussetzung für UE Bauphysik.</p> |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | jedes Studienjahr |

| | |
|--|---|
| Modul K | Bachelorprojekt |
| ECTS-Anrechnungspunkte | 15 |
| Inhalte | <p>Dieses Modul widmet sich dem Entwurf als Abschlussarbeit im Bachelorstudium. Gemäß den Lehr- und Forschungsinhalten der jeweiligen Institute wird eine Projektaufgabe gestellt, welche umfassend vom Erfassen / Erarbeiten der Problemstellung, über die architektonische Idee, das Ausarbeiten, bis zum Darstellen und Präsentieren des Projektes bearbeitet wird. Das architektonische Entwerfen und Konstruieren umfasst den Entwurf bis ins architektonische Detail mit entsprechend konstruktiver Durchdringung in Fügung und Materialisierung.</p> <p>Das Ziel ist physische Form als räumliche und tektonische Struktur. Entwerfen wird als projektbasiertes Lernen verstanden, das auf technisch-wissenschaftlichem und baukulturell-künstlerischem Wissen aufbaut und dieses zugleich in kreativer Auseinandersetzung reflektiert und erweitert. Die Auseinandersetzung des architektonischen Entwerfens als Ziel wird in der Form einer Projektarbeit geübt. In diesem Rahmen konfrontieren die Studierenden gesellschaftliche Fragen und klimatische, ökonomische und kulturelle Herausforderungen an unser Fach mit tradierten, wie neuen Methoden der Planung und Realisierung.</p> <p>Eine erfolgreiche Entwurfsarbeit findet damit eigenständige Antworten auf gegenwärtige kulturelle, soziale, ökonomische und ökologische Fragen des Bauens sowie des Bestands und versucht diese Probleme (bau-)konstruktiv zu durchdringen.</p> <p>Eine Spezialisierung ermöglicht eine integrierte Vertiefung, welche die Aufgabenstellung des Bachelorprojekts thematisch ergänzt und damit auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit der architektonischen Praxis vorbereitet.</p> |
| Erwartete Lernergebnisse | <p>Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein theoretisches, technisches und praktisches Verständnis von Entwurfsmethoden und -prozessen anzuwenden, • erhöhte Sensibilität im Umgang mit Themen- und Arbeitsfeldern zu entwickeln, welche Architektur in ihrer Gesamtheit ausmachen: Material, Struktur, Konstruktion, Kontext, Mensch und Gesellschaft, Ressourcen, Raum, Atmosphäre, architektonischer Ausdruck und Nachhaltigkeit, • diese Aspekte als Qualitäten des Objektentwurfs bis ins architektonische Detail umzusetzen, • Konstruktionspläne im Maßstab von 1:20 oder detaillierter zu erstellen, in denen die oben genannten Aspekte lesbar werden, • ihre Entwurfsentscheidungen innerhalb eines abgeschlossenen Projekts zu synthetisieren, • Gender- und Diversitätsaspekte in Planungs- und Entscheidungsprozessen zu berücksichtigen. |
| Inhaltliche Voraussetzungen für die Teilnahme | <p>SE Entwurf + Konstruktion I-II, UE Entwurf + Konstruktion III-IV, UE Entwurf Städtebau und Landschaft sind die Voraussetzung für dieses Modul.</p> <p>Es wird empfohlen, vor Beginn der Bachelorarbeit die Module A-J abgeschlossen zu haben.</p> |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | jedes Semester |

| | |
|--|---|
| Modul L | Kunst und Theorie |
| ECTS-Anrechnungspunkte | 12 |
| Inhalte | <p>Das Modul behandelt Kunst und Theorie als zentrale Referenzräume und Stichwortgeber der Architektur. Die einzelnen Lehrveranstaltungen geben einen Überblick über die wichtigsten Theorien, Werke und Methoden von sowohl zeitgenössischer als auch historischer Kunst und Architektur. Dabei werden kunst- und kulturwissenschaftliche Methoden und die Einbettung von Kunst und Architektur in den gesellschaftspolitischen Kontext vermittelt. Didaktisch werden unterschiedliche Herangehensweisen gewählt: Das Lesen und Diskutieren von Texten, das Arbeiten mit künstlerischen Techniken und die Feldforschung vor Ort, bei der Bauwerke und Kunstwerke im Original und im jeweiligen kulturellen Kontext erlebt werden.</p> <p>Ebenso Inhalt ist ein Seminar, welches die Studierenden unterstützt, eine eigenständige schriftliche Arbeit als wissenschaftlichen Text individuell zu formulieren.</p> |
| Erwartete Lernergebnisse | <p>Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • sowohl die eigene Entwurfspraxis als auch die gebaute Umwelt vor dem Hintergrund theoretischer, philosophischer, kunst- und kulturwissenschaftlicher und künstlerischer Konzepte zu analysieren, einzuordnen und kritisch zu reflektieren, • das dafür nötige Fachvokabular, das theoretische Hintergrundwissen und methodische Instrumentarium anzuwenden, um ihre Entwurfsentscheidungen zu hinterfragen und nach außen hin argumentativ zu vertreten, • die erworbenen Kenntnisse über die Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten anzuwenden, • unterschiedliche Lebensrealitäten, Bedürfnisse und Betroffenheiten verschiedener Nutzer*innengruppen wahrzunehmen und zu reflektieren. |
| Inhaltliche Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | jedes Studienjahr |

Anhang II: Empfohlene frei wählbare Lehrveranstaltungen

Frei wählbare Lehrveranstaltungen können gem. § 9 dieses Curriculums frei gewählt werden.

Im Sinne einer Verbreiterung der Wissensbasis werden Lehrveranstaltungen aus den Gebieten Fremdsprachen, soziale Kompetenz, Technikfolgenabschätzung, gute wissenschaftliche Praxis und wissenschaftliche Integrität sowie Frauen- und Geschlechterforschung empfohlen. Insbesondere wird auf das Zertifikat für Schlüsselkompetenzen der TU Graz und das Angebot folgender Serviceeinrichtungen hingewiesen:

- Sprachen, Schlüsselkompetenzen und Interne Weiterbildung und
- Science, Technology and Society Unit (STS Unit) der TU Graz, bzw.
- Treffpunkt Sprachen,
- Transferinitiative für Management- und Entrepreneurship-Grundlagen, Awareness, Training und Employability (TIMEGATE) sowie
- Zentrum für Soziale Kompetenz der Universität Graz.

Anhang III: Äquivalenzliste

(1) Durchführungsbestimmungen beim Umstieg vom Curriculum Bachelor Architektur in der Version 2017 ins Curriculum Bachelor Architektur in der Version 2026

Auf der linken Seite der Tabelle sind Lehrveranstaltungen des gegenständlichen Curriculums gelistet. Auf der rechten Seite der Tabelle sind die entsprechenden äquivalenten Lehrveranstaltungen des [vorhergehenden/auslaufenden] Curriculums des Bachelorstudiums [Bezeichnung] gelistet, welche für Lehrveranstaltungen des aktuellen Curriculums bei Umstieg in dieses anerkannt werden. Lehrveranstaltungen des auslaufenden Curriculums, die gemäß dieser Liste keine Entsprechung haben, können im Rahmen der frei wählbaren Lehrveranstaltungen verwendet oder nach Einzelfallprüfung durch das Dekanat anerkannt werden.

Lehrveranstaltungen, die bezüglich Titel und Typ, sowie Anzahl der ECTS-Anrechnungspunkte oder Semesterstundenanzahl übereinstimmen, sind äquivalent und werden deshalb nicht in der Liste angeführt.

| Curriculum Bachelor Architektur in der Fassung 2026 | | | | | Auslaufendes Curriculum Bachelor Architektur in der Fassung 2017 | | | | |
|---|----------------------------------|--------|------|------|--|---|--------|------|------|
| | Lehrveranstaltung | LV-Typ | ECTS | SSt. | | Lehrveranstaltung | LV-Typ | ECTS | SSt. |
| | | | | | | | | | |
| [A.1] | Entwurf + Konstruktion I (STEOP) | SE | 13 | 9 | [A.1] | Gestalten und Entwerfen Orientierung (STEOP) Und | SE | 6 | 4 |
| | | | | | [H.1] | Konstruieren 1 Orientierung (STEOP) Und | SE | 2 | 1,5 |
| | | | | | [A.2] | Gestalten und Entwerfen 1 Und | SE | 4 | 3 |
| | | | | | [A.5] | Darstellende Geometrie | UE | 1 | 1 |
| | | | | | | ODER | | | |
| | | | | | [A.1] | Gestalten und Entwerfen Orientierung (STEOP) Und | SE | 6 | 4 |
| | | | | | [H.1] | Konstruieren 1 Orientierung (STEOP) Und | SE | 2 | 1,5 |

| Curriculum Bachelor Architektur in der Fassung 2026 | | | | | Auslaufendes Curriculum Bachelor Architektur in der Fassung 2017 | | | | |
|---|------------------------------|--------|------|------|--|--|--------|------|------|
| | Lehrveranstaltung | LV-Typ | ECTS | SSt. | | Lehrveranstaltung | LV-Typ | ECTS | SSt. |
| | | | | | [A.2] | Gestalten und Entwerfen 1 Und | SE | 4 | 3 |
| | | | | | [A.4] | Darstellende Geometrie | VO | 1 | 0,5 |
| [A.2] | Entwerfen und Konstruieren I | VU | 4 | 3 | [H.2] | Konstruieren 1 inkl. Technisches Zeichnen Und | SE | 2 | 1,5 |
| | | | | | [H.3] | Konstruieren 1 | VO | 3 | 2 |
| [B.1] | Architekturgeschichte II | VO | 2 | 1,5 | [O.1] | Architektur- und Kunstgeschichte der Moderne | VO | 3 | 2 |
| [B.2] | Stadtspaziergänge Und | UE | 1 | 1 | [P.2] | Kunst- und Kulturwissenschaften | VO | 2 | 1,5 |
| [B.4] | Architekturgeschichte I | VO | 3 | 2 | | | | | |
| [B.3] | Objekt und Kontext | VU | 4 | 3 | [O.2] | Architektur und Kunstgeschichte der Gegenwart Und | VO | 3 | 2 |
| | | | | | [P.1] | Analyse Historischer Architektur | SE | 2,5 | 2 |
| [B.5] | Gebäudelehre | VO | 3 | 2 | [N.1] | Gebäudelehre | VO | 3 | 2 |
| [C.1] | Tragwerk I | VU | 3 | 2 | [H.5] | Tragwerkslehre 1 | VU | 3 | 2 |
| [C.2] | Tragwerk II | VU | 3 | 2 | [L.1] | Tragwerkslehre 2 | VU | 3 | 2 |
| [C.3] | Darstellung | VU | 5 | 4 | [Q.1] | Digitale Darstellungsmethoden | VO | 2 | 1,5 |

| Curriculum Bachelor Architektur in der Fassung 2026 | | | | | Auslaufendes Curriculum Bachelor Architektur in der Fassung 2017 | | | | |
|---|--------------------------------------|--------|------|------|--|-----------------------------|--------|------|------|
| | Lehrveranstaltung | LV-Typ | ECTS | SSt. | | Lehrveranstaltung | LV-Typ | ECTS | SSt. |
| | | | | | [A.3] | Und Darstellungsmethoden | UE | 3 | 2 |
| [D.1] | Entwurf + Konstruktion II | SE | 11 | 7 | [B.1] | Gestalten und Entwerfen 2 | SE | 10 | 7 |
| [D.2] | Entwerfen und Konstruieren II | VU | 4 | 3 | [I.2] | Konstruieren 2 | SE | 4 | 3 |
| [D.3] | Exkursion Entwerfen und Konstruieren | EX | 2 | 2 | [B.2] | Gestalten und Entwerfen | EX | 2 | 2 |
| [E.1] | Entwurf + Konstruktion III | UE | 12 | 8 | [C.1] | Entwerfen 1 | UE | 6 | 4 |
| | | | | | [I.1] | Und Konstruieren 2 | VO | 3 | 2 |
| | | | | | [G.1] | Und Artistic Practice 1 | SE | 2,5 | 2 |
| | | | | | | ODER | | | |
| | | | | | [D.1] | Entwerfen 2 | UE | 6 | 4 |
| | | | | | [I.1] | Und Konstruieren 2 | VO | 3 | 2 |
| | | | | | [G.1] | Und Artistic Practice 1 | SE | 2,5 | 2 |
| [E.2] | Raumgestaltung | VU | 3 | 2 | [N.2] | Raumgestaltung | VO | 3 | 2 |
| [E.3] | Workshop (spezialisierte Themen) I | SE | 2 | 2 | [C.2] | Workshop 1 | SE | 2 | 2 |

| Curriculum Bachelor Architektur in der Fassung 2026 | | | | | Auslaufendes Curriculum Bachelor Architektur in der Fassung 2017 | | | | |
|---|--------------------------------------|--------|------|------|--|--|----------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| | Lehrveranstaltung | LV-Typ | ECTS | SSt. | | Lehrveranstaltung | LV-Typ | ECTS | SSt. |
| [F.1] | Digitale Gestaltungsmethoden | VU | 6 | 4 | [Q.3] [Q.2] | Digitale Methoden der Gestaltung Und Digitale Darstellungsmethoden | SE UE | 3 3 | 2 2 |
| [F.2] | Architektur und Energie | VU | 4 | 3 | [M.3] | Architektur und Energie | VU | 4 | 3 |
| [G.1] | Entwurf + Konstruktion IV | UE | 12 | 8 | [D.1] [J.2] [J.1] [E.1] [J.2] [J.1] | Entwerfen 2 Und Konstruieren 3 Und Konstruieren 3 ODER Entwerfen 3 Und Konstruieren 3 Und Konstruieren 3 | UE UE VO UE UE VO | 6 4 3 6 4 3 | 4 3 2 4 3 2 |
| [G.2] | Workshop (spezialisierter Themen) II | SE | 2 | 2 | [D.2] | Workshop 2 | SE | 2 | 2 |
| [G.3] | Architektur und Landschaft | VO | 1,5 | 1 | [N.3] | Landschaftsarchitektur | VO | 3 | 2 |
| [G.4] | Baurecht | VO | 1,5 | 1 | [N.6] | Baurecht | VO | 2 | 1,5 |

| Curriculum Bachelor Architektur in der Fassung 2026 | | | | | Auslaufendes Curriculum Bachelor Architektur in der Fassung 2017 | | | | |
|---|--|--------|------|------|--|--------------------|--------|------|------|
| | Lehrveranstaltung | LV-Typ | ECTS | SSt. | | Lehrveranstaltung | LV-Typ | ECTS | SSt. |
| [H.1] | Tragwerk III | VU | 3 | 2 | [L.2] | Tragwerksentwurf | VO | 3 | 2 |
| [H.3] | Baustoffe und Bauprodukte | VO | 2 | 1,5 | [H.4] | Baustoffkunde | VO | 2 | 1,5 |
| [H.4] | Gebäude und Energie | VU | 6 | 4 | [M.2] | Gebäudetechnik | VU | 4 | 3 |
| [I.1] | Entwurf Städtebau und Landschaft | UE | 12 | 8 | [E.1] | Entwerfen 3 Und | UE | 6 | 4 |
| [N.5] | | | | | Wohnbau Und | VO | 3 | 2 | |
| [O.3] | | | | | Architekturgeschichte | VO | 3 | 2 | |
| [I.2] | Städtebau | VO | 3 | 2 | [N.4] | Städtebau | VO | 3 | 2 |
| [J.2] | Bauphysik | UE | 2 | 1,5 | [M.1] | Bauphysik | VO | 3 | 2 |
| [J.1] | Konstruieren und Konstruieren mit Holz | UE | 5 | 4 | [K.2] | Konstruieren 4 | UE | 7 | 5 |
| [J.3] | | UE | 2 | 1,5 | | | | | |
| [J.4] | Tragwerk IV | VU | 3 | 2 | [L.3] | Tragwerksentwurf | UE | 4 | 3 |
| [K.1] | Bachelorprojekt | UE | 12 | 8 | [F.1.] | Entwerfen 4 Und | UE | 8 | 6 |

| Curriculum Bachelor Architektur in der Fassung 2026 | | | | | Auslaufendes Curriculum Bachelor Architektur in der Fassung 2017 | | | | |
|---|--|--------|------|------|--|---|--------|------|------|
| | Lehrveranstaltung | LV-Typ | ECTS | SSt. | | Lehrveranstaltung | LV-Typ | ECTS | SSt. |
| | | | | | [K.1] | Konstruieren 4 | VO | 3 | 2 |
| | | | | | | | | | |
| [K.2] | Spezialisierung | UE | 3 | 2 | [F.2] | Entwerfen Spezialisierter Themen | UE | 4 | 3 |
| | | | | | | | | | |
| [L.1] | Zeitgenössische Kunst | UE | 3 | 2 | [G.2] | Artistic Practice 2 | SE | 3 | 2 |
| | | | | | | | | | |
| [L.2] | Architekturtheorie | VO | 3 | 2 | [P.4] | Architekturtheorie | VO | 3 | 2 |
| | | | | | | | | | |
| [L.3] | Exkursion Kunst- und Architekturgeschichte | EX | 2 | 2 | [P.3] | Kunst- und Kulturwissenschaften Exkursion | EX | 2 | 2 |
| | | | | | | | | | |
| [L.4] | Workshop (spezialisierte Themen) III | SE | 2 | 2 | [E.2] | Workshop 3 | SE | 2 | 2 |
| | | | | | | | | | |
| [L.5] | Einführen in das wissenschaftliche Schreiben | SE | 2 | 1,5 | [P.5] | Einführen in das wissenschaftliche Arbeiten | SE | 2 | 1,5 |

(2) Durchführungsbestimmungen beim Verbleib im auslaufenden Curriculum Bachelor Architektur in der Version 2017

Auf der linken Seite der Tabelle werden die Lehrveranstaltungen des auslaufenden Curriculums des Bachelorstudiums Architektur gelistet. Auf der rechten Seite der Tabelle sind Lehrveranstaltungen dieses Curriculums gelistet, welche bei Verbleib im auslaufenden Curriculum anstelle der dort vorgesehenen Lehrveranstaltungen absolviert werden können, sofern die im auslaufenden Curriculum vorgesehenen Lehrveranstaltungen nicht mehr angeboten werden.

Lehrveranstaltungen, die bezüglich Titel und Typ, sowie Anzahl der ECTS-Anrechnungspunkte oder Semesterstundenanzahl übereinstimmen, sind äquivalent und werden deshalb nicht in der Liste angeführt.

| Auslaufendes Curriculum Bachelor Architektur in der Fassung 2017 | | | | | Curriculum Bachelor Architektur in der Fassung 2026 | | | | |
|--|---|--------|------|------|---|--------------------------------|--------|------|------|
| | Lehrveranstaltung | LV-Typ | ECTS | SSt. | | Lehrveranstaltung | LV-Typ | ECTS | SSt. |
| [A.1] | Gestalten und Entwerfen Orientierung (STEOP) Und | SE | 6 | 4 | | | | | |
| [H.1] | Konstruieren 1 Orientierung (STEOP) Und | SE | 2 | 1,5 | | | | | |
| [A.2] | Gestalten und Entwerfen 1 Und | SE | 4 | 3 | | | | | |
| [A.5] | Darstellende Geometrie | UE | 1 | 1 | | | | | |
| | ODER | | | | [A.1] | Entwurf + Konstruktion I STEOP | SE | 13 | 9 |
| [A.1] | Gestalten und Entwerfen Orientierung (STEOP) Und | SE | 6 | 4 | | | | | |
| [H.1] | Konstruieren 1 Orientierung (STEOP) Und | SE | 2 | 1,5 | | | | | |
| [A.2] | Gestalten und Entwerfen 1 Und | SE | 4 | 3 | | | | | |
| [A.4] | Darstellende Geometrie | VO | 1 | 0,5 | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| [H.2] | Konstruieren inkl. Technisches Zeichnen | SE | 2 | 1,5 | | | | | |

| Auslaufendes Curriculum Bachelor Architektur in der Fassung 2017 | | | | | Curriculum Bachelor Architektur in der Fassung 2026 | | | | |
|--|---|----------|----------|----------|---|---|----------|--------|--------|
| | Lehrveranstaltung | LV-Typ | ECTS | SSt. | | Lehrveranstaltung | LV-Typ | ECTS | SSt. |
| [H.3] | Und Konstruieren 1 | VO | 3 | 2 | [A.2] | Entwerfen und Konstruieren I | VU | 4 | 4 |
| [O.1] | Architektur- und Kunstgeschichte der Moderne | VO | 3 | 2 | [B.1] | Architekturgeschichte II | VO | 2 | 1,5 |
| [P.2] | Kunst- und Kulturwissenschaften | VO | 2 | 1,5 | [B.2] [B.4] | Stadtspaziergänge Und Architekturgeschichte I | UE VO | 1 3 | 1 2 |
| [O.2] [P.1] | Architektur- und Kunstgeschichte der Gegenwart Und Analyse historischer Architektur | VO SE | 3 2,5 | 2 2 | [B.3] | Objekt und Kontext | VU | 4 | 3 |
| [N.1] | Gebäudelehre | VO | 3 | 2 | [B.5] | Gebäudelehre | VO | 3 | 2 |
| [H.5] | Tragwerkslehre 1 | VU | 3 | 2 | [C.1] | Tragwerk I | VU | 3 | 2 |
| [L.1] | Tragwerkslehre 2 | VU | 3 | 2 | [C.2] | Tragwerk II | VU | 3 | 2 |
| [Q.1] [A.3] | Digitale Darstellungsmethoden Und Darstellungsmethoden | VO UE | 2 3 | 1,5 2 | [C.3] | Darstellung | VU | 5 | 4 |
| [B.1] | Gestalten und Entwerfen 2 | SE | 10 | 7 | [D.1] | Entwurf + Konstruktion II | SE | 11 | 7 |

| Auslaufendes Curriculum Bachelor Architektur in der Fassung 2017 | | | | | Curriculum Bachelor Architektur in der Fassung 2026 | | | | |
|--|--|--------|------|------|---|--------------------------------------|--------|------|------|
| | Lehrveranstaltung | LV-Typ | ECTS | SSt. | | Lehrveranstaltung | LV-Typ | ECTS | SSt. |
| [I.2] | Konstruieren 2 | SE | 4 | 3 | [D.2] | Entwerfen und Konstruieren II | VU | 4 | 3 |
| [B.2] | Gestalten und Entwerfen | EX | 2 | 2 | [D.3] | Exkursion Entwerfen und Konstruieren | EX | 2 | 2 |
| [C.1] | Entwerfen 1 | UE | 6 | 4 | [E.1] | Entwurf + Konstruktion III | UE | 12 | 8 |
| [I.1] | Und Konstruieren 2 | VO | 3 | 2 | | | | | |
| [N.5] | Und Wohnbau oder individuelle Anerkennung | VO | 3 | 2 | | | | | |
| [D.1] | Entwerfen 2 | UE | 6 | 4 | | | | | |
| [I.1] | Und Konstruieren 2 | VO | 3 | 2 | | | | | |
| [N.5] | Und Wohnbau oder individuelle Anerkennung | VO | 3 | 2 | | | | | |
| [N.2] | Raumgestaltung | VO | 3 | 2 | [E.2] | Raumgestaltung | VU | 3 | 2 |
| [C.2] | Workshop 1 | SE | 2 | 2 | [E.3] | Workshop (spezialisierte Themen) I | SE | 2 | 2 |
| [Q.3] | Digitale Methoden der Gestaltung | SE | 3 | 2 | [F.1] | Digitale Gestaltungsmethoden | VU | 6 | 4 |
| [Q.2] | Und Digitale Darstellungsmethoden | UE | 3 | 2 | | | | | |

| Auslaufendes Curriculum Bachelor Architektur in der Fassung 2017 | | | | | Curriculum Bachelor Architektur in der Fassung 2026 | | | | |
|--|-------------------------|--------|------|------|---|-------------------------------------|--------|------|------|
| | Lehrveranstaltung | LV-Typ | ECTS | SSt. | | Lehrveranstaltung | LV-Typ | ECTS | SSt. |
| [M.3] | Architektur und Energie | VU | 4 | 3 | [F.2] | Architektur und Energie | VU | 4 | 3 |
| [D.1] | Entwerfen 2 Und | UE | 6 | 4 | [G.1] | Entwurf + Konstruktion IV | UE | 12 | 8 |
| [J.2] | Konstruieren 3 Und | UE | 4 | 3 | | | | | |
| [J.1] | Konstruieren 3 | VO | 3 | 2 | | | | | |
| | ODER | | | | | | | | |
| [E.1] | Entwerfen 3 Und | UE | 6 | 4 | | | | | |
| [J.2] | Konstruieren 3 Und | UE | 4 | 3 | | | | | |
| [J.1] | Konstruieren 3 | VO | 3 | 2 | | | | | |
| [D.2] | Workshop 2 | SE | 2 | 2 | [G.2] | Workshop (spezialisierte Themen) II | SE | 2 | 2 |
| [G.1] | Artistic Practice 1 | SE | 2,5 | 2 | [G.2] | Workshop (spezialisierte Themen) II | SE | 2 | 2 |
| [N.3] | Landschaftsarchitektur | VO | 3 | 2 | [G.3] | Architektur und Landschaft | VO | 1,5 | 1 |
| [L.2] | Tragwerksentwurf | VO | 3 | 2 | [H.1] | Tragwerk III | VU | 3 | 2 |
| [H.4] | Baustoffkunde | VO | 2 | 1,5 | [H.3] | Baustoffe und Bauprodukte | VO | 2 | 1,5 |

| Auslaufendes Curriculum Bachelor Architektur in der Fassung 2017 | | | | | Curriculum Bachelor Architektur in der Fassung 2026 | | | | |
|--|--|--------|------|------|---|--|--------|------|------|
| | Lehrveranstaltung | LV-Typ | ECTS | SSt. | | Lehrveranstaltung | LV-Typ | ECTS | SSt. |
| [M.2] | Gebäudetechnik | VU | 4 | 3 | [H.4] | Gebäude und Energie | VU | 6 | 4 |
| [E.1] | Entwerfen 3 Und | UE | 6 | 4 | | | | | |
| [N.5] | Wohnbau Und | VO | 3 | 2 | [I.1] | Entwurf Städtebau und Landschaft | UE | 12 | 8 |
| [O.3] | Architekturgeschichte oder individuelle Anerkennung | VO | 3 | 2 | | | | | |
| [N.4] | Städtebau | VO | 3 | 2 | [I.2] | Städtebau | VO | 3 | 2 |
| [K.2] | Konstruieren 4 | UE | 7 | 5 | [J.1] | Konstruieren Und Konstruieren mit Holz | UE | 5 | 4 |
| | | | | | [J.3] | | UE | 2 | 1,5 |
| [M.1] | Bauphysik | VO | 3 | 2 | [J.2] | Bauphysik | UE | 2 | 1,5 |
| [L.3] | Tragwerksentwurf | UE | 4 | 3 | [J.4] | Tragwerk IV | VU | 3 | 2 |
| [F.1.] | Entwerfen 4 und | UE | 8 | 6 | [K.1] | Bachelorprojekt | UE | 12 | 8 |
| [K.1] | Konstruieren 4 | VO | 3 | 2 | | | | | |

| Auslaufendes Curriculum Bachelor Architektur in der Fassung 2017 | | | | | Curriculum Bachelor Architektur in der Fassung 2026 | | | | |
|--|--|--------|------|------|---|---|--------|------|------|
| | Lehrveranstaltung | LV-Typ | ECTS | SSt. | | Lehrveranstaltung | LV-Typ | ECTS | SSt. |
| [F.2] | Entwerfen spezialisierter Themen | UE | 4 | 3 | [K.2] | Spezialisierung | UE | 3 | 2 |
| [G.2] | Artistic Practice 2 | SE | 3 | 2 | [L.1] | Zeitgenössische Kunst | UE | 3 | 2 |
| [P.4] | Architekturtheorie | VO | 3 | 2 | [L.2] | Architekturtheorie | VO | 3 | 2 |
| [P.3] | Kunst- und Kulturwissenschaften | EX | 2 | 2 | [L.3] | Exkursion Kunst- und Architekturgeschichte | EX | 2 | 2 |
| [E.2] | Workshop 3 | SE | 2 | 2 | [L.4] | Workshop III (spezialisierte Themen) | SE | 2 | 2 |
| [P.5] | Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten | SE | 2 | 1,5 | [L.5] | Einführung in das wissenschaftliche Schreiben | SE | 2 | 1,5 |
| [N.6] | Baurecht | VO | 2 | 1,5 | [G.3] | Baurecht | VO | 1,5 | 1 |

Anhang IV: Deutsche und englische Bezeichnungen der Module

| Modul | Deutsche Bezeichnung | Englische Bezeichnung |
|--------------|----------------------------------|---|
| [A] | Entwurf + Konstruktion I | Architectural Design I |
| [B] | Kontext und Bestand | Context and Existing Structures |
| [C] | Tragwerk und Darstellung | Structural Design and Visual Representation |
| [D] | Entwurf + Konstruktion II | Architectural Design II |
| [E] | Entwurf + Konstruktion III | Architectural Design III |
| [F] | Energie und Medien | Energy and Media |
| [G] | Entwurf + Konstruktion IV | Architectural Design IV |
| [H] | Struktur und Ressourcen | Structure and Resources |
| [I] | Entwurf Städtebau und Landschaft | Urbanism and Landscape Design |
| [J] | Material und Bauen | Materials and Construction |
| [K] | Bachelorprojekt | Bachelor Thesis Project |
| [L] | Kunst und Theorie | Art and Theory |